

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 51 (1980)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VSA-Fortbildungskurs für Leiter und Mitarbeiter von IV-Heimen sowie Lehrer von Sonderschulen

# Der «Fehl Gottes» in der modernen Zeit

**24./25. Juni 1980 im Schweizer  
Jugend- und Bildungszentrum Einsiedeln**

**Leitung: Dr. Imelda Abbt**

In den vergangenen Jahren sind zahlreiche Bildungsangebote auf dem Gebiet der Behinderung gemacht worden. Neben der Wissensvermittlung wurden viele technische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, die Umgang und Arbeit der Verantwortlichen im Heim erleichtern. Die Frage nach demjenigen, der entscheiden muss, ob und wie er diese Hilfsmittel anwenden soll, ist bei dieser Gelegenheit oft an zweiter Stelle gestanden. Entscheiden setzt aber immer eine bestimmte Wertung voraus. Wo es gar darum geht über Menschen zu entscheiden, ist die Frage der «Werthaftigkeit» des Menschen unabdingbar. Dieser Frage nach Wert, Sinn und dem «Ort», wo man sich orientieren kann, ist ein fünfjähriger Zyklus gewidmet.

Gewissermassen den Auftakt zu diesem Zyklus bildet der zweitägige Fortbildungskurs vom 24./25. Juni in Einsiedeln. Er befasst sich mit dem Thema «Der ‚Fehl Gottes‘ in der modernen Zeit». Das Religiöse betrifft letztlich jeden Menschen, auch wenn es oft scheinen möchte, die Religion sei ort- und heimatlos geworden. Da Religion wesentlich mit der Sinnfrage zu tun hat, lässt sie sich auf die Dauer aber nicht beiseiteschieben. In der Arbeit mit behinderten Menschen kommt ihr zentrale Bedeutung zu. Die Tagung möchte sich dieser Problematik stellen.

Kursdaten	Beginn: 24. Juni, 14.00 Uhr, Abschluss: 25. Juni, 17.00 Uhr
Referenten und Vorträge	<b>Dr. Imelda Abbt:</b> Der «Fehl Gottes» in der modernen Zeit <b>Prof. Dr. Hermann Siegenthaler:</b> Heilpädagogische Tätigkeit ohne Religion? <b>Werner Good:</b> Vom Recht des Behinderten auf Glaubenserfahrung Diskussionen und Gruppenarbeiten sollen anschliessend das Gehörte vertiefen und allfällige Auswirkungen auf das Heim, auf Leitung und Mitarbeiter erörtern.
Kursort	Schweizer Jugend- und Bildungszentrum, 8840 Einsiedeln
Kurskosten	Fr. 190.— (inkl. Unterkunft und Verpflegung) Fr. 150.— für Mitarbeiter aus VSA-Heimen 10 Prozent Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
Anmeldeschluss	19. Juni 1980.

### Anmeldung für Kurs in Einsiedeln

zu richten an das Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Ja  Nein

Adresse und Telefon \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft des Heims

Ja  Nein

Arbeitsort (Name des Heims) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_